

Sonderausgabe Dezember 2020



**Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern
frohe Festtage, alles Gute, viel Glück und
vor allem Gesundheit im neuen Jahr!**

Gebühren ab 1. Jänner 2021

Abfallgebühr:	
je Abfalltonne oder Abfallsack bis 80 Liter Inhalt	€ 154,00
je Abfalltonne mit 120 Liter Inhalt	€ 184,80
je Abfalltonne mit 240 Liter Inhalt	€ 324,50
je Container mit 770 Liter Inhalt	€ 1.036,20
je Container mit 1100 Liter Inhalt	€ 1.469,60
reduzierte Gebühr für 1-Personenhaushalte oder nicht ständig bewohnte Objekte für Abfalltonne oder Abfallsack mit bis 80 Liter Inhalt	€ 107,80
zusätzlicher Abfallsack 80 Liter Inhalt	€ 5,50

Biomüll:

Am Gemeindeamt können maximal 52 Bioabfallsäcke pro Jahr und Abfalltonne kostenlos abgeholt werden. Der Preis für zusätzliche Müllsäcke je 26 Stück liegt bei € 4,40 (Maisstärke) bzw. € 15,60 (Papier).

Abholung Biomüll immer montags ab 7 Uhr früh bei den jeweiligen Sammelstellen.

- Die **Wasserbezugsgebühr** beträgt € 2,22 je m³ Wasser, die Mindestbezugsgebühr liegt bei € 88,88. Zählermiete jährlich: € 12,10
- Die **Kanalbenutzungsgebühr** liegt bei € 5,49 pro m³ Wasser, Mindestbenutzungsgebühr € 219,56. Senkgrubenentsorgung € 2,75 (= 50 % der Kanalbenutzungsgebühr pro m³)
- **Hundeabgabe:** € 40,00

Kindergarten:

- Busbegleitung: € 25,00 pro Monat und Kind
- Mittagessen: € 3,70 pro Portion (auch für Schülernachmittagsbetreuung)
- Nachmittagsbetreuung lt. Elternbeitragsrechner (einkommensabhängig)

Gemeindezuschlag zur Freizeitwohnungspauschale = 100 % („Zweitwohnsitz-Abgabe“)

- bis 50 m² Wohnungsgröße € 72,00
- über 50 m² Wohnungsgröße € 108,00

Aufbahrung

- bis 3 Tage € 50,00
- je zusätzlicher Tag € 10,00

alle Preise inkl. USt.

Termine 2021

Restmüll-Abfuhr:

jeweils ab 6 Uhr früh!

Donnerstag, 7. Jänner 2021
Donnerstag, 4. Februar 2021
Donnerstag, 4. März 2021
Donnerstag, 1. April 2021
Donnerstag, 29. April 2021
Donnerstag, 27. Mai 2021
Donnerstag, 24. Juni 2021
Donnerstag, 22. Juli 2021
Donnerstag, 19. August 2021
Donnerstag, 16. September 2021
Donnerstag, 14. Oktober 2021
Donnerstag, 11. November 2021
Donnerstag, 9. Dezember 2021

Altpapier-Abfuhr:

jeweils ab 6 Uhr früh!

Freitag, 8. Jänner 2021
Mittwoch, 3. März 2021
Mittwoch, 28. April 2021
Mittwoch, 23. Juni 2021
Mittwoch, 18. August 2021
Mittwoch, 13. Oktober 2021
Freitag, 10. Dezember 2021

Bitte die Restabfalltonnen **NICHT** überfüllen - der Deckel muss geschlossen sein!

Ein Hineinstopfen des Restabfalls hat zur Folge, dass die Abfalltonne nicht zur Gänze entleert werden kann!

Sollte die Restabfalltonne zu klein sein, sind 80-Liter-Abfallsäcke (Preis pro Stück € 5,50) am Gemeindeamt erhältlich.

GEM 2GO
DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App
App Store Google Play Microsoft

Ablesen Wasserzähler

Nachdem die Wasserableskarten an die Haushalte verschickt wurden, bitten wir um Ablesung der Wasserzähler zum 31.12.2020!

Abgabetermin spätestens 8.1.2021

Arnreit

DIE WICHTIGEN INFOS DEINER GEMEINDE

Coronavirus

Die 3. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung trat am 17. Dezember 2020 in Kraft.

Eckpunkte der Verordnung:

- Bei **privaten Weihnachtsfeiern** am **24. und 25. Dezember** dürfen **10 Personen** zusammenkommen. Hier gibt es **keine Abstands- und Maskenpflicht**. Dies gilt auch für den **erweiterten privaten Wohnbereich** (zB Scheunen, Garagen).
- Bis einschließlich 23. Dezember und ab 26. Dezember gilt die Regelung wie bisher: **Ausgangsbeschränkungen von 20 bis 6 Uhr, Treffen von max. 6 Erwachsenen und 6 Kindern aus 2 Haushalten im öffentlichen Raum.**

Die neue Verordnung verstärkt neuerlich den Schutz vor Infektionen in Alten- und Pflegeheimen:

- Das Tragen von **FFP2-Schutzmasken** (bzw. gleich- oder höherwertig) ist für alle **MitarbeiterInnen** in Alten- und Pflegeheimen bei BewohnerInnenkontakt verbindlich vorgeschrieben (gilt ab 18. Dezember).
- Das Tragen von **FFP2-Schutzmasken** (bzw. gleich- oder höherwertig) **und ein aktuelles negatives Covid-19-Testergebnis ist für alle BesucherInnen** in Alten- und Pflegeheimen verbindlich.
- Es haben **verbindliche Testungen** für alle **MitarbeiterInnen** in Alten- und Pflegeheimen **zweimal pro Woche** stattzufinden (derzeit einmal).
- Die **BetreiberInnen von Alten- und Pflegeheimen** müssen für die **BewohnerInnen zweimal pro Woche einen Test zur Verfügung stellen.**

Mehr Schutz durch Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) am Arbeitsplatz:

- Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes am Arbeitsplatz in geschlossenen Räumen wird zur **Pflicht**, sobald sich in einem Raum ohne Schutzvorrichtung (zB Trennwand) **mehr als eine Person gleichzeitig aufhält.**
- **Ausnahmen** gibt es, wenn diese Schutzmaßnahmen die Arbeitsverrichtung verunmöglichen (zB SchauspielerInnen). Hier müssen organisatorische Maßnahmen (etwa die Bildung von festen Teams) ergriffen werden.

In der Verordnung werden außerdem angekündigte Änderungen im Freizeit- und Kulturbereich umgesetzt:

- **Skilifte** sperren am 24.12.2020 für die Bevölkerung auf. Dabei muss bei **geschlossenen und abdeckbaren Fahrbetriebsmitteln** (zB Gondeln, abdeckbare Sessellifte) beachtet werden, dass die **Kapazität nur zu 50 Prozent ausgelastet** werden darf (d.h. in einer Gondel, die von 20 Leuten benutzt werden darf, dürfen nur 10 Leute transportiert werden). Außerdem sind **verpflichtend Präventionskonzepte** zu erstellen.
- Ab 24.12.2020 dürfen außerdem **Tierparks, Zoos und botanische Gärten** zu Freizeit Zwecken betreten werden. Neu ist, dass auch Museen, Kunsthallen, kulturelle Ausstellungshäuser, Bibliotheken, Büchereien, Archive und Tierparks, Zoos und botanische Gärten ein **Präventionskonzept** vorlegen müssen.

Ein zusätzlicher Erlass weist die **Bundesländer** zudem an, eine **MNS-Verpflichtung** für **stark frequentierte öffentliche Orte im Freien** - wie etwa Einkaufsstraßen - zu schaffen. Die entsprechenden Orte sind durch die Bezirksbehörden zu identifizieren und deutlich zu kennzeichnen.

INFORMATION ZUM PARTEIENVERKEHR AM GEMEINDEAMT:

Ab 28.12.2020 wird der Parteienverkehr bis voraussichtlich 15.1.2021 eingeschränkt. In dringenden und nicht aufschiebbaren Fällen ist ein persönlicher Besuch am Gemeindeamt NACH TERMINVEREINBARUNG möglich. Das Gemeindeamt ist während der Arbeitsstunden mit einem Mitarbeiter besetzt, der sich telefonisch bzw. per Mail um die Anliegen kümmert. Wir bitten hier auch um Verständnis, dass nicht alles sofort erledigt werden kann, aber wir sind bemüht, dass vom zuständigen Sachbearbeiter sobald als möglich - auch vom HomeOffice aus - eine Rückmeldung ergeht.

Zur Kontaktaufnahme stehen die digitalen Kanäle (Mail, Telefon, Fax,...) zur Verfügung. Des Weiteren gibt es auch die Abgabemöglichkeit im Postkasten des Gemeindeamtes, welcher sich direkt neben der Eingangstür befindet.

Wir bitten um Verständnis.